

	<p>Objekt: Rom, 11. Porta San Paolo</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 16,011</p>
--	---

## Beschreibung

Der Stich zeigt die Porta S. Paolo, ehemals laut Bildunterschrift Porta Trigemina, einem Tor in der Servianischen Stadtmauer Roms. Eine breite, zu beiden Seiten mit einer hohen Mauer und Wohngebäuden begrenzte Straße führt direkt auf das Stadttor zu, das hier von Süden, also der stadtabgewandten Seite zu sehen ist. Die Toranlage selbst ist mit Zinnen bekrönt und wird auf beiden Seiten von halbrunden Wehrtürmen flankiert. Zur Linken der Straße ragt die große Cestius-Pyramide auf, das Grabmal des Caius Cestius. Heute verläuft hier die Piazzale Ostiense; die Toranlage bildet eine Insel in einem Verkehrsknotenpunkt.

Signatur: Gius. Vasi dis: e inc.

Beschriftung: Porta S. Paolo ol. Trigemina. || 1. Piramide, e Sepolcro di Cajo Cestio. | 2. Parte della Chiesa del SS. Salvatore. | 11.

Quelle: Teil von: Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma disegnate ed incise secondo lo stato presente dal Cavalier Giuseppe Vasi. Volume primo. In Roma MDCCLXXXVI. Si trova dall' Autore nel Palazzo Farnesse, al prezzo di cinque zecchini.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich auf Papier

Maße:

H: 28,2 cm; B: 41,3 cm (Blattmaß). H: 20,9 cm; B: 29,9 cm (Plattenmaß).

## Ereignisse

Veröffentlicht wann 1786  
wer

	wo	Rom
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1747
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	

## Schlagworte

- Haus
- Pyramide (Bauwerk)
- Stadttor
- Straße
- Tor (Architektur)

## Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale